

Herrliberg, 10. Juli 2020

MEDIENMITTEILUNG

Inhaltsverzeichnis

- I. Halbjahresabschluss 2020 der EMS-Gruppe / Ausblick 2020
- II. Abschluss EMS-CHEMIE HOLDING AG per 30.04.2020
- III. Durchführung der Generalversammlung 2020
- IV. Dividendenausschüttung
- V. Wahlen
- VI. Termine

I. Halbjahresabschluss 2020 der EMS-Gruppe / Ausblick 2020

Geschäftsverlauf

- **Weltweiter Wirtschaftseinbruch aufgrund COVID-19**
- **Deutlich tiefere Absatzmengen**
- **Neugeschäfte und Effizienzprogramme sorgen für hohe Ergebnismarge und Zunahme der Liquidität**

Die EMS-Gruppe, die in den Geschäftsbereichen **Hochleistungspolymere** und **Spezialchemikalien** weltweit tätig ist und deren Gesellschaften in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst sind, erzielte im 1. Halbjahr 2020 einen **Nettoumsatz** von CHF 849 Mio. (1'154) und ein **Betriebsergebnis (EBIT)** von CHF 229 Mio. (316). Die **Nettoliiquidität** stieg von CHF 696 Mio. am 31. Dezember 2019 auf CHF 864 Mio.

Die weltweite Wirtschaft wurde ausserordentlich stark von den staatlichen COVID-19-Massnahmen getroffen. Verkaufsgeschäfte mit Ausnahme von Lebensmitteln und Medizinalgütern blieben über mehrere Wochen geschlossen. In weiten Teilen der Welt kam die Nachfrage nach industriellen Gütern über Wochen fast vollständig zum Erliegen. Eine einbrechende Beschäftigung und Einkommensverluste waren die Folgen. Auch die globale Automobilindustrie wurde stark in Mitleidenschaft gezogen und brach im 1. Halbjahr um 33% zum Vorjahr ein. Inzwischen haben die Autowerke ihre Produktionen mit wenigen Ausnahmen wieder angefahren.

EMS setzte bereits sehr früh umfangreiche Massnahmen an allen Standorten durch, um die eigenen Mitarbeiter vor einer COVID-19-Ansteckung zu schützen. So wurden bereits Mitte Januar 2020 die weltweiten Lager an Schutzmasken, Handschuhen und Schutzbrillen massiv erhöht und der Mindestabstand für alle Arbeitsplätze eingeführt. Hygienemassnahmen wurden eingeführt, Reisen und der Empfang von Besuchern untersagt und wenig später auch alle Büro-Mitarbeiter in Homeoffices verlegt. Um jederzeit lieferfähig zu bleiben, wurden alle lokalen Rohstofflager erhöht und Fertigproduktlager nahe an den Kunden-Werken errichtet. Dank dieser vorausschauenden Massnahmen war die Lieferfähigkeit aller EMS-Produktionsstätten jederzeit gewährleistet.

Auf einen Konjunkturrückgang hatte sich EMS mit einem eingeleiteten Effizienzprogramm, einer äusserst zurückhaltenden Einstellungspolitik und rasch ergriffenen Massnahmen auf der Kostenseite bereits 2019 eingestellt. Organisation, Abläufe, Produktions- und Lagermengen wurden im ersten Halbjahr 2020 laufend den tieferen Absatzmengen angepasst. An den internationalen Standorten wurden Ferien und Gleitzeit bezogen oder Kurzarbeit beansprucht. In der Schweiz konnten Absatzschwankungen über das Jahresarbeitszeitmodell aufgefangen werden. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der EMS-Gruppe verzichteten aus Solidarität freiwillig auf 15% der Honorare und Fixsaläre.

Neue Entwicklungen mit Spezialitäten verfolgte EMS aber unvermindert weiter und nahm die sich bietenden Chancen am Markt umgehend wahr. Dank der starken Spezialitätenposition und einem schnellen, entschiedenen Handeln gelang es EMS, eine Marge des Betrieblichen Cash Flows (EBITDA) von beachtlichen 30.2% (29.9%) zu erreichen, obwohl die Umsätze deutlich tiefer ausfielen und die Entwicklungsaufwendungen für zukünftige Neugeschäfte beibehalten wurden. Das im ersten Halbjahr erzielte Betriebsergebnis (EBIT) belief sich auf CHF 229 Mio. (316), die EBIT-Marge auf 26.9% (27.4%). Der Betriebliche Cash Flow (EBITDA) betrug CHF 256 Mio. (345).

EMS mit seinen innovativen Spezialitäten erwirtschaftet stets hohe Ergebnismargen und einen starken Free Cash Flow. Entsprechend verfügt EMS über hohe Liquiditätsbestände und eine erfreuliche Eigenkapitalquote. Die Netto-Liquidität hat sich im ersten Halbjahr 2020 um CHF 168 Mio. auf insgesamt CHF 864 Mio. erhöht. EMS sieht sich denn auch in guter Verfassung, um Chancen am Markt weiterhin rasch und flexibel wahrzunehmen.

Auch im Bereich Umwelt setzt EMS seit Jahrzehnten erfolgreich auf Nachhaltigkeit. Das Geschäftsmodell mit gewichtsreduzierenden Gesamtlösungen führt, speziell in der Autoindustrie, zu einer Reduktion des jährlichen CO₂-Ausstosses von 35'000 Tonnen pro Jahr. Aber auch die Verbesserungen an den eigenen Standorten sind beachtlich. So konnte EMS am Hauptstandort in Domat/Ems den Wasserverbrauch seit 2001 um 61% und den Energieverbrauch um 46% reduzieren. Nun ist es EMS noch gelungen, bereits heute weltweit CO₂-Neutralität gemäss Greenhouse Gas Protocol zu erreichen. Um die CO₂-Neutralität zu erreichen, setzte EMS auf vielfältige Effizienzverbesserungen, Biomasse-Energie und Wasser-Strom.

Provisorische Kennzahlen *)

EMS-Gruppe Januar - Juni 2020

In Mio. CHF	2020 (Jan-Jun)	2019 (Jan-Jun)
Nettoumsatz	849	1'154
Veränderung zum Vorjahr	-26.4%	
Organische Umsatzentwicklung **	-21.6%	
Betrieblicher Cash Flow (EBITDA) ¹⁾	256	345
Veränderung zum Vorjahr	-25.7%	
In % des Nettoumsatzes	30.2%	29.9%
Betriebsergebnis (EBIT) ²⁾	229	316
Veränderung zum Vorjahr	-27.6%	
In % des Nettoumsatzes	26.9%	27.4%
In Mio. CHF	30.06.2020	31.12.2019
Flüssige Mittel	252	253
Veränderung	-0.3%	
Netto-Liquidität ³⁾	864	696
Veränderung	+24.2%	
Eigenkapitalquote	76%	75%

1) EBITDA = Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortisation
 = Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen
 = Betrieblicher Cash Flow

2) EBIT = Earnings Before Interest and Taxes
 = Gewinn vor Zinsen und Steuern
 = Betriebsergebnis

3) Netto-Liquidität = Flüssige Mittel plus kurzfristige Finanzinstrumente plus Verrechnungssteuerguthaben abzüglich Finanzverbindlichkeiten (ohne Leasingverbindlichkeiten)

*) EMS legt Anfang Juli die provisorischen Kennzahlen zum operativen Ergebnis des ersten Halbjahres vor und publiziert Ende August den definitiven Halbjahresbericht. Nachfolgend sind die provisorischen Kennzahlen per 30. Juni wiedergegeben. Sie dürften nur unwesentlich von den definitiven Zahlen abweichen.

***) in lokalen Währungen, ohne des per 26. November 2019 veräusserten Unternehmensbereich EMS-PATVAG.

Umsatz- und Ergebnisentwicklung der Geschäftsbereiche

In Mio. CHF	2020 (Jan-Jun)	%-Abw. Vorjahr	2019 (Jan-Jun)
EMS-Gruppe			
Nettoumsatz	849	-26.4%	1'154
Organische Umsatzentwicklung *		-21.6%	
EBITDA	256	-25.7%	345
In % des Nettoumsatzes	30.2%		29.9%
EBIT	229	-27.6%	316
In % des Nettoumsatzes	26.9%		27.4%
Hochleistungspolymere			
Nettoumsatz	744	-26.8%	1'016
Organische Umsatzentwicklung **		-22.4%	
EBITDA	226	-25.9%	306
In % des Nettoumsatzes	30.4%		30.1%
EBIT	202	-27.9%	280
In % des Nettoumsatzes	27.1%		27.5%
Spezialchemikalien			
Nettoumsatz	105	-23.9%	138
Organische Umsatzentwicklung *		-15.1%	
EBITDA	30	-24.2%	39
In % des Nettoumsatzes	28.3%		28.4%
EBIT	27	-24.8%	36
In % des Nettoumsatzes	25.8%		26.1%

*) in lokalen Währungen, ohne des per 26. November 2019 veräusserten Unternehmensbereichs EMS-PATVAG.

***) in lokalen Währungen.

Ausblick 2020

Das gesamte Geschäftsjahr 2020 wird durch den aktuellen weltweiten Wirtschaftseinbruch weiterhin beeinträchtigt bleiben. Wie schnell die Konsumnachfrage zu normalen Verhältnissen zurückfindet, ist stark von den jeweiligen epidemiologischen und finanziellen staatlichen Massnahmen abhängig. Je nach deren Ausgestaltung sind punktuell unvermittelt starke Wachstumsschübe oder Einbrüche denkbar. Diese können von Währungsveränderungen begleitet werden. Das Konsum- und Investitionsklima bleibt weiterhin belastet und wechselhaft.

EMS verfolgt die Entwicklung der Märkte laufend und ist vorbereitet, auch in Zukunft flexibel und rasch zu handeln. Dank dem innovativen, hochmargigen Spezialitätengeschäft, reichlicher Liquidität und einer starken Eigenkapitalquote sieht sich EMS in guter Verfassung, um unabhängig und unkompliziert Chancen wahrzunehmen.

Die erfolgreiche Strategie der Spezialitäten im Hauptbereich der Hochleistungspolymere bewährt sich auch in der Krise und wird weiterverfolgt. Die globalen Märkte sollen mit neuen Produkten und Anwendungen kontinuierlich entwickelt und basierend auf der starken Marktposition zusätzliche Geschäfte erschlossen werden. Die innovative, kundennahe Entwicklungskompetenz lässt EMS Marktbedürfnisse rasch aufnehmen und flexibel umsetzen.

Aufgrund des äusserst starken Markteinbruchs erwartet EMS für 2020 unverändert ein Betriebsergebnis (EBIT) unter Vorjahr.

II. Abschluss EMS-CHEMIE HOLDING AG per 30.04.2020

Das Jahresergebnis der EMS-CHEMIE HOLDING AG, welche ihr Geschäftsjahr jeweils am 30. April abschliesst, beträgt für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2019 bis 30. April 2020 CHF 485 Mio. (477). Der Bilanzgewinn beläuft sich, unter Berücksichtigung des Vortrages aus dem Vorjahr, auf CHF 783 Mio. (760).

III. Durchführung der Generalversammlung 2020

Gemäss Bundesrat sind Grossanlässe über 1'000 Personen bis Ende August 2020 in der Schweiz nicht erlaubt. An der ordentlichen Generalversammlung der EMS-CHEMIE HOLDING AG nehmen üblicherweise über 2'500 Personen teil,

weshalb dieses Jahr der Anlass nicht im Festzelt auf dem Werkplatz Domat/Ems stattfinden darf. Der Verwaltungsrat hat in der Folge entschieden, den **statutarischen Teil** am 8. August 2020 um 9 Uhr in Domat/Ems ohne Präsenz der Aktionäre und mittels vorgängiger schriftlicher Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter durchzuführen. Die entsprechenden Unterlagen werden Mitte Juli 2020 an die Aktionäre verschickt.

Das beliebte **Rahmenprogramm** der Generalversammlung können die Aktionäre am **8. August 2020 um 10.30 Uhr** in einer **Online**-Übertragung im Internet geniessen. Neben den Ansprachen des Verwaltungsratspräsidenten Ulf Berg und der Delegierten des Verwaltungsrates Magdalena Martullo werden wiederum innovative Entwicklungen von EMS präsentiert. Als musikalischer Höhepunkt wird das renommierte Bündner Solistenensemble "Compagnia Rossini" zudem ein Online-Konzert zu ihrem 40-jährigen Jubiläum geben.

IV. Dividendenausschüttung

EMS verfolgt eine Politik der konsequenten ergebnis- und liquiditätsorientierten Ausschüttung. Operativ nicht benötigte Mittel werden an die Aktionäre zurückgeführt.

Wie anlässlich der Bilanzmedienkonferenz vom 7. Februar 2020 bekannt gegeben, beabsichtigt der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine Dividende von insgesamt CHF 20.00 (19.75) pro Aktie zur Ausschüttung beantragen.

Der ordentlichen Generalversammlung vom 8. August 2020 wird entsprechend die folgende Verwendung des Bilanzgewinnes beantragt:

Der Bilanzgewinn, bestehend aus

Jahresergebnis	CHF	484'749'926
Vortrag aus dem Vorjahr	CHF	<u>298'149'584</u>
Bilanzgewinn	CHF	782'899'510

ist wie folgt zu verwenden:

Dividende von CHF 20.00 brutto/Aktie	CHF	<u>(467'780'560)</u>
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	<u>315'118'950</u>

Die Dividende wird am 13. August 2020 (Payment Datum) zur Auszahlung gelangen. Ab 11. August 2020 (Ex-Datum) wird die Aktie Ex-Dividende gehandelt.

V. Wahlen

Anlässlich der Generalversammlung vom 8. August 2020 beantragt der Verwaltungsrat die Wiederwahl der bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Magdalena Martullo, Dr. Joachim Streu und Christoph Mäder für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr.

Der amtierende Präsident des Verwaltungsrates, Dr. Ulf Berg, hat sich nach Vollendung seines 70sten Altersjahres und nach 13 Jahren als Verwaltungsratspräsident entschieden, nicht mehr für eine weitere Amtsperiode zur Wahl zu stehen. Er wird anlässlich der Generalversammlung 2021 verdankt und offiziell verabschiedet werden.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, Bernhard Merki, Mitglied des Verwaltungsrates seit 2014, neu als Verwaltungsratspräsidenten für eine Amtsdauer von einem Jahr zu wählen. Bernhard Merki, 58-jährig und Schweizer Staatsangehöriger, verfügt über eine breite und langjährige Erfahrung in der Kunststoffindustrie, sowie als CEO und Verwaltungsrat.

Als Revisionsstelle beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung Ernst & Young AG, Maagplatz 1, 8010 Zürich, für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr zur Wahl. Ernst & Young AG hat das Amt seit 2017 inne.

VI. Termine

- | | |
|--|------------------|
| - Generalversammlung 2020
(ohne Präsenz der Aktionäre) | 8. August 2020 |
| - Publikation Definitiver Halbjahresbericht
per 30. Juni 2020 | Ende August 2020 |
| - 9-Monatsbericht 2020 | Oktober 2020 |
| - Medienkonferenz / Jahresabschluss 2020 | Februar 2021 |
| - 3-Monatsbericht 2021 | April 2021 |

Der Geschäftsbericht 2019/2020 der EMS-Gruppe ist seit dem 10. Juli 2020 auf der Homepage der EMS-Gruppe unter www.ems-group.com/geschaeftsberichte zugänglich.

* * * * *